

# Anleitung zum Austausch eines Markisentuches mit fixklip® und fixkeder®

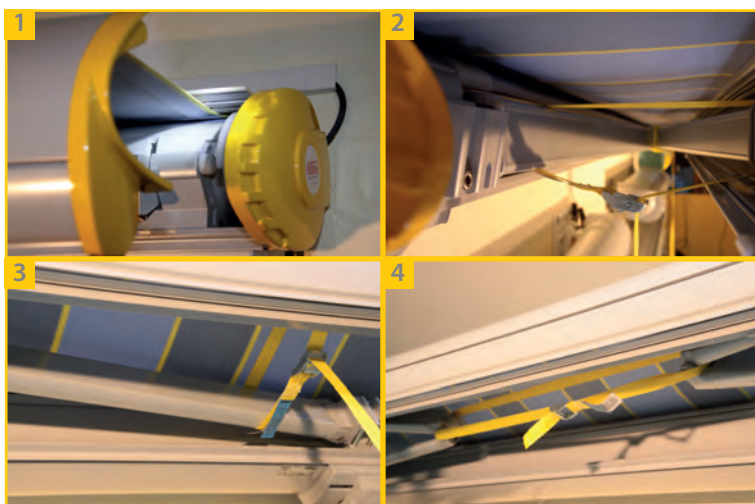
Das fixklip®-Kedersystem eignet sich besonders für den Austausch von Markisentüchern an hochwertigen Kassettenmarkisen ohne Zugang zur Tuchwelle. fixklip® kann an Gelenkarmmarkisen sowie Fenster-Fassadensystemen eingesetzt werden.



**Grundsätzlich muss eine Stoffzugabe im Ausfall berücksichtigt werden. Aus Sicherheitsgründen muss diese gewährleisten, dass das fixklip®-Profil selbst bei technisch maximal realisierbarem Ausfall dauerhaft von einer Sicherheitswicklung bedeckt ist. Im Vorfeld ist sicherzustellen, dass in der Kassette ausreichend Platz für die zusätzliche Stoffmenge gegeben ist.**

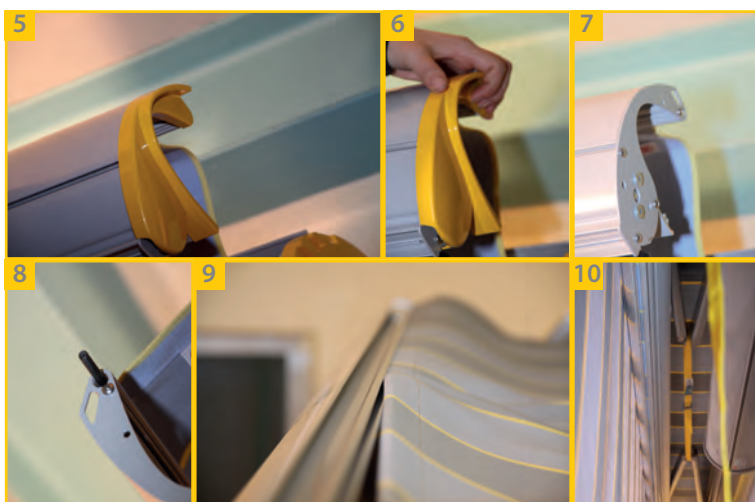
Bevor Sie mit dem Austausch des Markisentuches beginnen, überprüfen Sie die vorhandene Anlage auf einwandfreie Funktion. Außerdem sollten Ausfallprofil, Gelenkarme und Kassette der Anlage gereinigt werden, um eine Verschmutzung der neuen Bespannung beim Austauschen zu vermeiden.

Die nachfolgende Anleitung informiert Sie über die wichtigsten Schritte beim Austausch der vorhandenen Bespannung auf einer Gelenkarmmarkise. Bei anderen Modellvarianten müssen die Arbeitsschritte entsprechend angepasst werden.



Die Markise ca. 40 cm ausfahren (1). Mit je einem Spanngurt die einzelnen Gelenkarme der Markise fixieren und sichern (2+3). Zusätzlich die beiden Gelenkarme am Mittelgelenk verbinden und sichern (4).

**Dieser Vorgang dient der eigenen Sicherheit und muss sehr sorgfältig durchgeführt werden. Die Spanngurte schützen die Anlage gegen unkontrolliertes Herausfahren.**



Das Markisentuch weitere 5 - 10 cm abwickeln um die Spannung vom Tuch zu nehmen (5).

Die Seitenkappen der Fallstange entfernen (6+7).

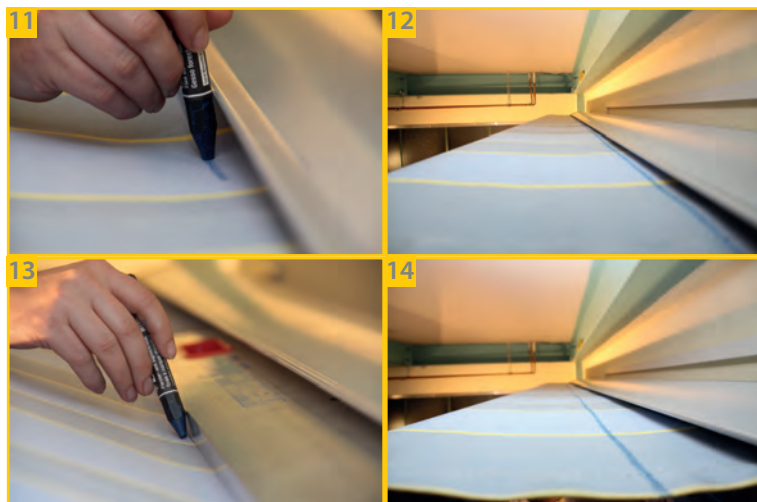
Mit einem Bleistift die seitlichen Tuchkanten an der Fallstange markieren (siehe 34).

Den Keder aus der Fallstange ziehen (8) und das Tuch von der Kedergasse lösen (9).

Das Tuch über die Fallstange vollständig abwickeln (10) und zur Erleichterung der folgenden Arbeitsschritte wieder 10 cm einfahren.

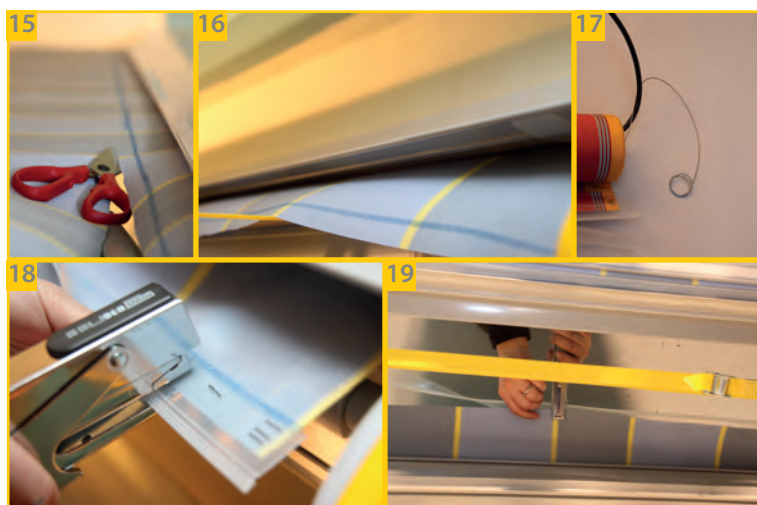
**Zum vollständigen Abwickeln muss ggf. der Endanschlag der Markise (Getriebe oder Motor) verändert werden. Diese Arbeitsschritte sind Modell-, Ausführungs- und Herstellerabhängig. Eine Anleitung erhalten Sie direkt über den Hersteller.**

# Anleitung zum Austausch eines Markisentuches mit fixklip® und fixkeder®



Am Markisentuch unterhalb der Kassetten- oder Hülßenöffnung einen geraden Strich – parallel zur Tuchwelle – ziehen (11). Hierfür kann z.B. die Kassettenkante zur Führung dienen (12). Dieser Vorgang kann auch von der Unterseite ausgeführt werden. Alternativ kann eine Messlatte oder ähnliches als Hilfsmittel benutzt werden (13). Das Tuch jetzt wieder vollständig ausfahren (14).

Der Strich ist die wichtigste Voraussetzung, um das neue Tuch später parallel zur Welle ansetzen zu können. Er muss daher sorgfältig ausgeführt werden. Bei offenen oder Kassettenmarkisen mit Zugang zur Tuchwelle, kann z.B. auch die Nut der Tuchwelle zur Kennzeichnung des Tuches benutzt werden.

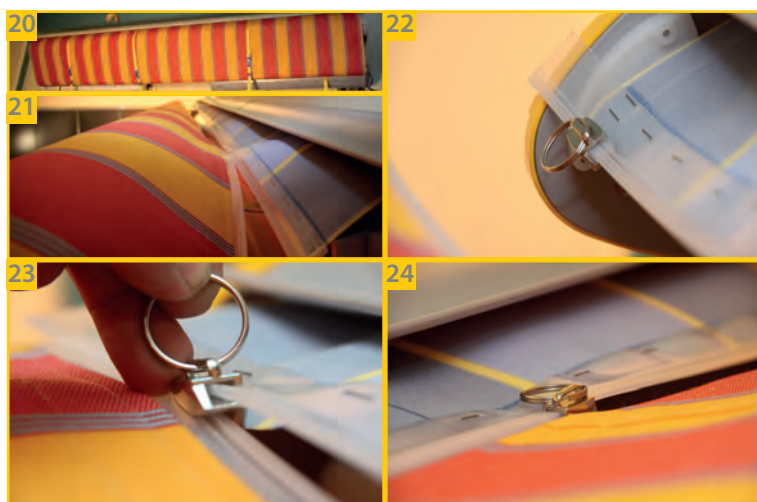


Das Tuch 1 – 1,5 cm unterhalb des Strichs abschneiden (15+16).

**Beim Abschneiden der Bespannung darauf achten, dass die Spanngurte der Armsicherung nicht versehentlich durchgeschnitten werden!**

Das fixklip®-Profil vom angenähten Profil lösen (17). Das Profil entlang des parallelen Strichs im Abstand von ca. 5 cm an die alte Bespannung anklammern (18+19).

**Zur Vermeidung von Rostflecken dürfen ausnahmslos Edelstahlklammern verwendet werden. Wir übernehmen ausschließlich bei der Verwendung der von uns gelieferten Klammern, der Qualität V4A in der Größe 24/8 Gewährleistung.**



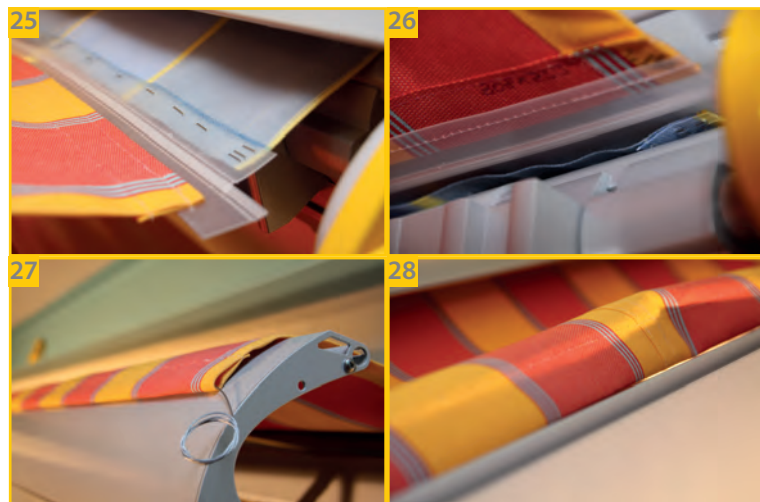
Spanngurte im Abstand von ca. einem Meter zu Schlaufen um Tuchwelle und Fallstange legen. Das neue Markisentuch in die Schlaufen legen und vorne über die Fallstange bis zum angeklammerten fixklip®-Profil führen (20+21).

Den fixklip®-Zipper von links einige Zentimeter in das angeklammerte Profil einfädeln (22). Das ans Markisentuch angenähte Profil seitlich in den Zipper einschieben (23).

Die beiden Profile verbinden, indem der Zipper von links nach rechts gezogen wird (24).

Den fixklip®-Zipper an der rechten Seite abziehen. Der Zipper ist ein Werkzeug und bleibt nicht beim Kunden / der Markise.

# Anleitung zum Austausch eines Markisentuches mit fixklip® und fixkeder®



Das Tuch kann jetzt seitlich ausgerichtet werden. Überstehende Profilkanten bündig abschneiden (25).

Das Tuch langsam einfahren und insbesondere bei Anlagen mit minimaler Kassettenöffnung beim Einzug auf die Tuchverbindung achten (26).

Beim Aufwickeln des Tuchs auf die Tuchwelle ist sicherzustellen, dass das Tuch sauber wickelt und seitlich nicht verläuft.

Das Tuch soweit aufwickeln, bis der untere Tuchsaum die Fallstange erreicht hat (27).

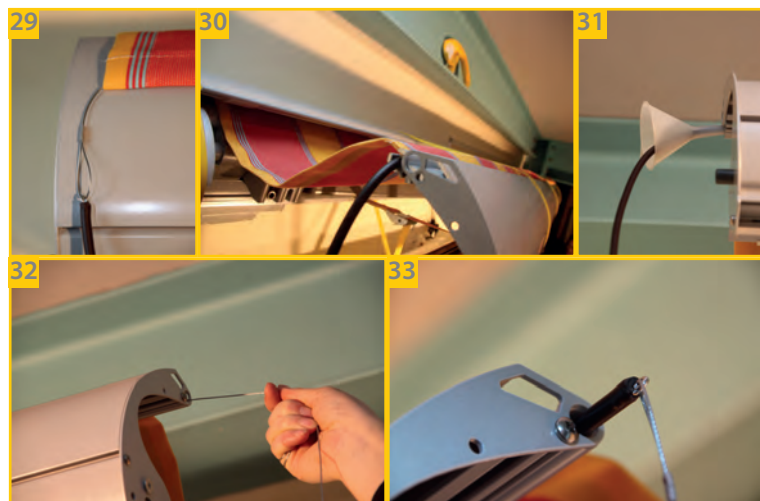
Den Tuchsaum in die Kedergasse der Fallstange eindrücken (28).

Ist das Tuch nicht mit dem fixkeder® ausgestattet, verwenden Sie zur Befestigung des Tuchs an der Fallstange den alten Keder und fahren Sie mit (35) fort.



Der fixkeder® erleichtert die Befestigung des neuen Markisentuchs an der Fallstange und eignet sich insbesondere für den Einsatz an sehr breiten Anlagen oder bei Nischenmontagen. Hier ist der seitliche Einschub eines Hartkederes im Regelfall mit hohem Kraft- und Zeitaufwand verbunden. Bei gekoppelten Anlagen mit mehr als einem Markisentuch muss die Fallstange an den Kopplungen für den Einzug des Kederes geöffnet werden.

**Es ist darauf zu achten, dass der Kederdurchmesser dem Original entspricht, ein zu kleiner Keder stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar.**



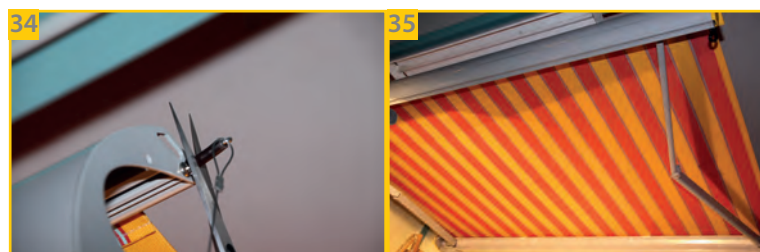
Im Tuchsaum befindet sich ein Drahtseil, an dessen Ende ein Weichkeder befestigt ist (29).

Nachdem der Tuchsaum in die Kedergasse der Fallstange eingelegt wurde, muss der Weichkeder einige Zentimeter in den Tuchsaum eingeschoben werden (30).

Anschließend wird der Keder mühelos mittels Drahtseil in die Fallstange eingezogen (32+33).

**Beim Einzug des Kederes kann der Weichkeder in der Länge gedehnt werden. Da der gedehnte Keder nach einiger Zeit auf das Ursprungsmaß schrumpft, muss der Keder in den Tuchsaum nachgeschoben werden.**

Um den Einzug des Kederes zu erleichtern und den Materialabrieb durch scharfe Kanten der Fallstange zu vermeiden, kann ein Trichter über den Weichkeder geschoben und seitlich auf den Fallstangen-einlass geschoben werden (31).



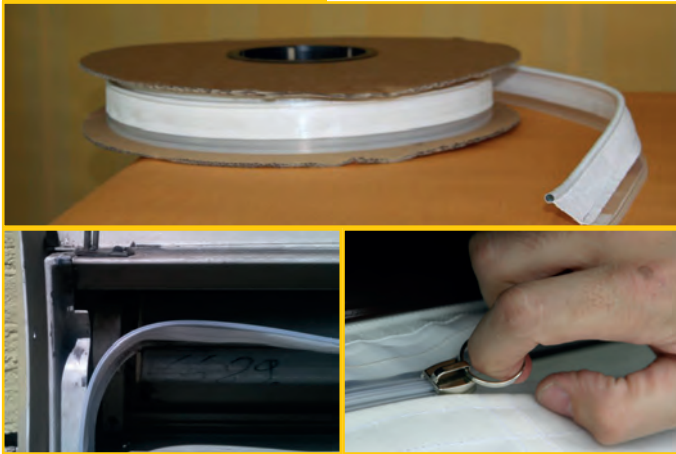
Das Tuch an den Bleistiftstrichen der Fallstange ausrichten (siehe 7), die Striche können entfernt werden. Der Keder ist etwas breiter als das Tuch, sodass der Überstand einfach abgeschnitten wird (34).

Die Markise einfahren bis Spannung auf dem Tuch ist. Gurtbänder entfernen, Seitenkappen montieren, die Endlagen neu einstellen (35). Die Markisenneubespannung ist abgeschlossen.

# Was tun wenn?

## Tipps und Tricks für fixklip®

### Der fixklip®-Fahnenkeder

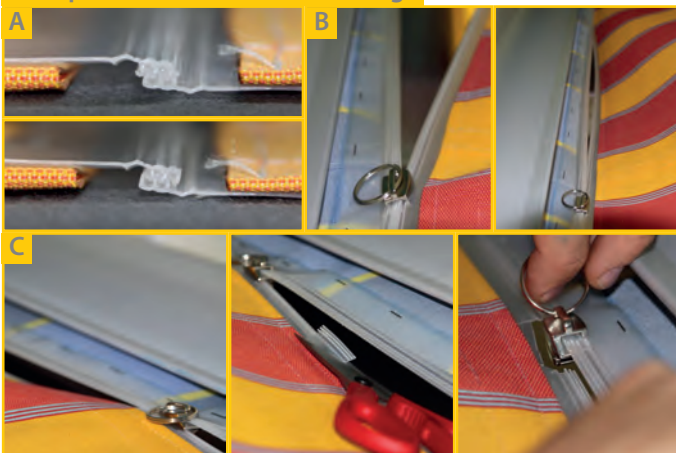


Der hochflexible fixklip®-Fahnenkeder ist eine ideale Ergänzung zum fixklip®-System. Der Fahnenkeder besteht aus einer 5cm Stofffahne mit einem 6mm Weichkeder am oberen Ende und dem fixklip®-Profil am unteren Ende.

Ein minimaler seitlicher Zugang zur Tuchwelle (< 7 cm) reicht aus um den Fahnenkeder mühelos in die Welle einzuschieben. Der Fahnenkeder wird erst nach dem Einzug mit dem neuen Tuch verbunden, so können montagebedingte Knickspuren und Verschmutzungen des neuen Tuchs ausgeschlossen werden. Der Fahnenkeder eignet sich im Besonderen auch bei der Montage von neuen Markisanlagen mit Gleitlager-Kopplung, bei denen ein durchgehendes Tuch erst bauseitig aufgezogen werden muss.

Der Fahnenkeder ist als Rolle in einer Länge von 30 Metern zu erhalten und sollte situationsbedingt eingesetzt werden.

### fixklip®-Profil schließt nicht richtig

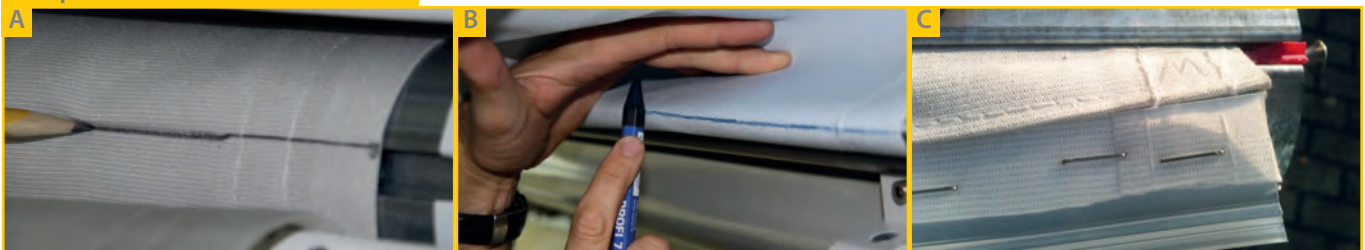


Was ist zu tun wenn sich die fixklip®-Profile nicht richtig verbinden:

- Greifen die drei Zahnreihen richtig ineinander? Eventuell Zipper neu einführen und erneut durchziehen.
- Beim Verbinden müssen die Profile ohne Spannung übereinander ausgerichtet sein. Ist dies nicht der Fall: Zipper zurückziehen, das Tuch am angeklammerten Profil ausrichten und Zipper langsam weiterziehen.
- Öffnet sich das fixklip®-Profil bei mehreren Versuchen immer an der identischen Stelle, so kann ein Materialfehler bei der Extrusion des Profils unterlaufen sein. Fixklip®-Profil soweit wie möglich verbinden. An der Stelle, wo die Profile nicht schließen, ein kleines Stück am angenähten Profil ausschneiden.

Der Zipper befindet sich immer noch im angeklammerten Profil, das angenähte Profil erneut in den Zipper einschieben und diesen bis zum Ende durchführen.

### Der parallele Strich zur Tuchwelle



A: Ist die Tuchwelle durch die Kassettenöffnung sichtbar und ein Zugang von wenigen Millimetern gegeben? Zum Anzeichnen exakt eine Wicklung auf der Welle lassen. Das Tuch im Ausfall spannen und mit einem Zimmermannsbleistift entlang der Kedergasse einen Strich zeichnen. Die Kedergasse ist die perfekte Führung für den parallelen Strich. Für die weiteren Arbeiten das Tuch vollständig abwickeln.

B: Ist der Kassettendeckel absolut gerade, ist dieser auch parallel zur Tuchwelle, und kann als Kante zum Anzeichnen genutzt werden. Das Tuch nach oben spannen und mit der Seitenkante einer Signierkreide entlang der Kante einen geraden Strich ziehen.

C: Bei offenen Tragrohrmarkisen oder Hülsenmarkisen kann die Naht des Tuchsaums als Markierung dienen. In diesem Fall kann man sich den Schritt des Anzeichnens sparen. Das Tuch einfach 1 – 1,5 cm unterhalb der Naht abschneiden. Das Profil an die Nahtkante oder die Naht anlegen und anklammern.